

G L I E D E R U N G

Literaturverzeichnis.....	XIII
E I N L E I T U N G	1
H A U P T T E I L	5
A.) Definition, Praktikabilität und Notwendigkeit des Adhäsionsverfahrens.....	5
I. Ausgangspunkt	5
II. Definition, Funktion und Voraussetzungen des Adhäsionsverfahrens	5
III. Wortlaut und seine Auslegung	12
IV. Existenzbedürfnis des Adhäsionsverfahrens aufgrund seiner Zweck- und Schutzrichtung	13
V. Ursprung und historische Entwicklung des Adhäsionsverfahrens	20
VI. Gesetzesystematische Auslegung unter Berücksichtigung des Verhältnisses des Adhäsionsverfahrens zu anderen Rechtsinstituten	25
1.) Zahlungserleichterungen gemäß § 459 a I 2 StPO, 42 StGB	25
2.) Täter-Opfer-Ausgleich gemäß § 46 a StGB	26
3.) Sühneverversuch § 380 StPO.....	30
4.) Zurückgewinnungshilfe § 111 b StPO, 73 StGB.....	32
5.) Einstellung nach Erfüllung von Auflagen §§ 153, 153 a StPO	34
6.) Ergebnis.....	35
VII. Abwägung der Nachteile und der Vorteile des Adhäsionsverfahrens.....	37
1.) Abwägung der Nachteile des Adhäsionsverfahrens	39
a.) Allgemeine, rechtsstaatliche und verfahrensrechtliche Contra- Argumente.....	39

b.) Contra-Argumente in Bezug auf den Verletzten / das Opfer	41
c.) Contra-Argumente in Bezug auf den Täter / Schädiger	43
d.) Zwischenergebnis zu den Argumenten gegen das Adhäsionsverfahren.....	45
 2.) Abwägung der Vorteile des Adhäsionsverfahrens.....	45
a.) Ökonomische und verfahrensrechtliche Argumente für das Adhäsionsverfahren	45
b.) Argumente für das Adhäsionsverfahren in Bezug auf das Opfer / den Verletzten	47
c.) Argumente für das Adhäsionsverfahren in Bezug auf den Täter / Schädiger.....	50
 3.) Ergebnis.....	51
 4.) Konsequenz für die Ermessensausübung.....	53
 B.) Die praktische Bedeutung des Adhäsionsverfahrens und die Möglichkeiten seines Ausbaus	55
 I. Feststellung der Häufigkeit des Adhäsionsverfahrens	60
II. Wege der Aktivierung des Adhäsionsverfahrens	73
 1.) Gesetzgeberische Maßnahmen.....	73
2.) Naumburger Modell	77
3.) Ermessensreduzierung und qualifizierte Begründungspflicht	80
4.) Pflicht zur Durchführung des Adhäsionsverfahrens	85
5.) Vergleich mit anderen Ländern.....	87
 a.) Schweiz	87
b.) Vereinigtes Königreich.....	91
c.) Norwegen	97
d.) Schweden	99
e.) Gegenüberstellung Deutschland – Vergleichsländer.....	103
 6.) Ergebnis zur Aktivierung des Adhäsionsverfahrens.....	107

C.) Ansätze zur weiteren Reform des Adhäsionsverfahrens	109
I. Ausweitung des Adhäsionsverfahrens auf jugendliche Täter	109
II. Differenzierung zwischen Heranwachsenden und Jugendlichen.....	110
III. Abwägung der Einwände und Vorteile bei Ausweitung des Adhäsionsverfahrens auf jugendliche Täter.....	115
IV. Zusammenfassendes Urteil zu einer Ausweitung des Adhäsionsverfahrens auf jugendliche Täter.....	124
R E S Ü M E E	127